

**Zeitschrift:** Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

**Herausgeber:** Bauen + Wohnen

**Band:** 29 (1975)

**Heft:** 2: Mehrfachgenutzte Bauten = Bâtiments polyvalents = Multi-purpose buildings

**Artikel:** Kindergarten und Schwimmhalle = École enfantine et piscine couverte = Kindergarten and indoor swimming pool

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-335163>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 08.02.2025

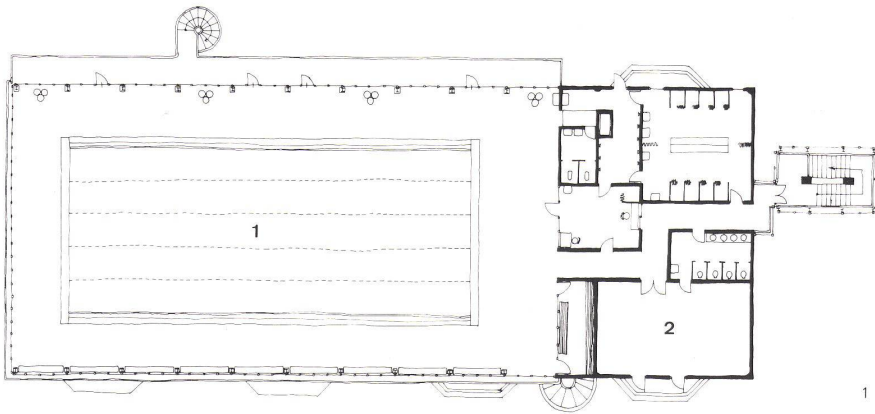
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Kindergarten und Schwimmhalle

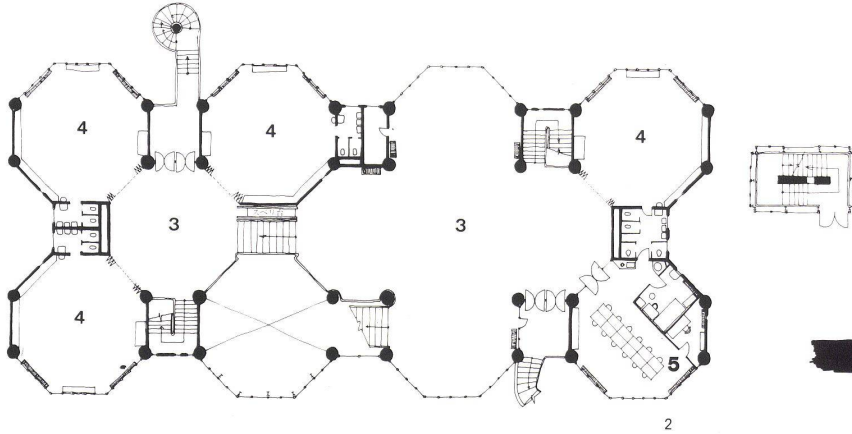
Ecole enfantine et piscine couverte  
Kindergarten and indoor swimming pool

Meguro-Gakuen-Kindergarten in Tokio  
Ecole enfantine Meguro Gakuen à Tokyo  
Meguro Gakuen kindergarten in Tokyo

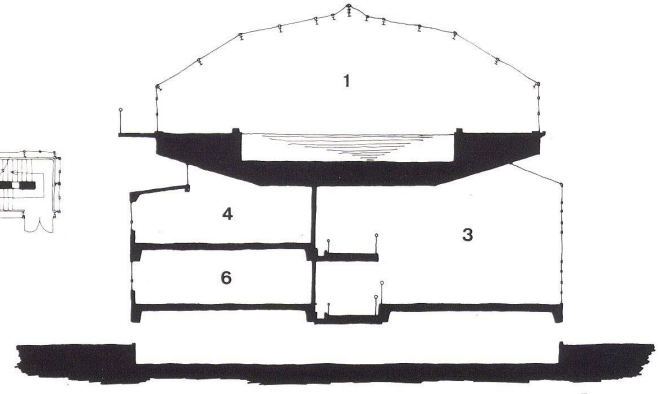
Architekten: Kaya Chikasawa und Kyoko Iwashige vom Architekturinstitut Pandecon, Tokio



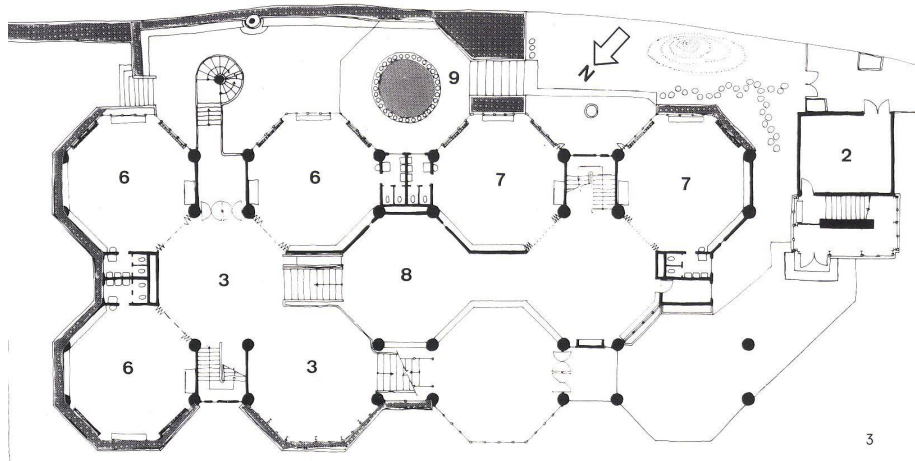
1



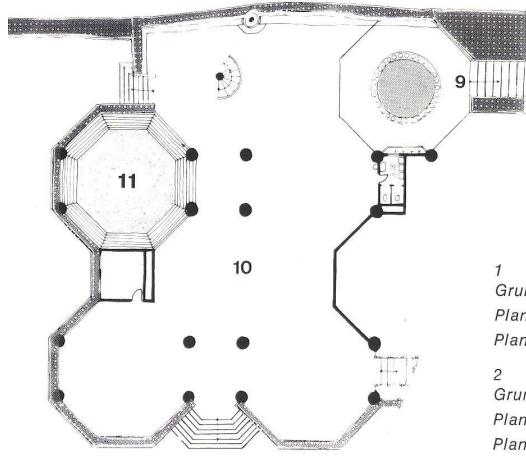
2



5



3



4

1 Grundriß 4. Obergeschoß 1:400.  
Plan du 4ème étage.  
Plan of 4th floor.

2 Grundriß 3. Obergeschoß 1:400.  
Plan du 3ème étage.  
Plan of 3rd floor.

3 Grundriß 2. Obergeschoß 1:400.  
Plan du 2ème étage.  
Plan of 2nd floor.

4 Grundriß 1. Obergeschoß 1:400.  
Plan du 1er étage.  
Plan of 1st floor.

5 Querschnitt 1:400.  
Coupe transversale.  
Cross section.

- 1 Schwimmhalle / Piscine couverte / Indoor swimming pool
- 2 Technische Zentrale / Centrale technique / Technical central
- 3 Spielhalle / Halle de jeu / Game hall
- 4 Kindergarten für Fünfjährige / Ecole maternelle pour enfants de cinq ans / Kindergarten for five-year-olds
- 5 Lehrerzimmer / Salle des professeurs / Teachers' room
- 6 Kindergarten für Vierjährige / Ecole maternelle pour enfants de quatre ans / Kindergarten for four-year-olds
- 7 Kindergarten für Dreijährige / Ecole maternelle pour enfants de trois ans / Kindergarten for three-year-olds
- 8 Eingangshalle / Hall d'entrée / Entrance hall
- 9 Wasserbecken / Bassin / Pool
- 10 Offene Spielhalle / Place de jeu ouverte / Open play room
- 11 Sandfeld / Coin de sable / Sand plot

6 Schwimmhalle.  
Piscine couverte.  
Indoor swimming pool.

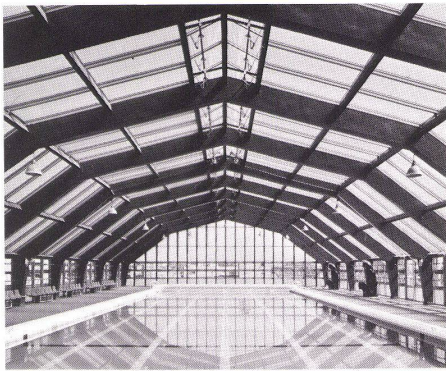
7 Südansicht.  
Façade sud.  
South elevation view.

8 Große Spielhalle.  
Grande halle de jeu.  
Large game room.

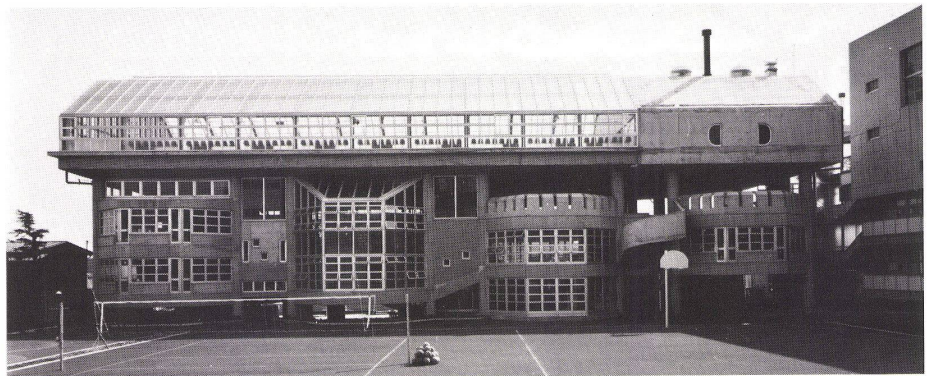
9 Spielhalle für die Fünftjährigen im 2. Obergeschoß.  
Halle de jeu pour les enfants de 5 ans au 2ème étage.  
Game room for five-year-olds on 2nd floor.

10 Kindergarten.  
Ecole maternelle.  
Kindergarten.

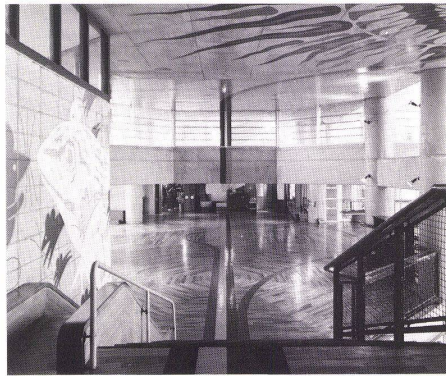




6



7



8

Eine Schwimmhalle für ein Gymnasium und mehrere Kindergärten auf einem kleinen Grundstück zu bauen, ist keine alltägliche Bauaufgabe, und einen Kindergarten mit einer großen Schwimmhalle zu krönen eine eher unerwartete Lösung. Das japanische Erziehungsministerium empfiehlt eingeschossige Kindergärten, damit die Räume direkte Verbindungen zum Freien haben und keine zusätzlichen Fluchtwege und andere Sicherheitseinrichtungen gebaut werden müssen. In der Megalopole Tokio sind Ausnahmen von dieser Empfehlung indessen nicht selten.



9

Das Hauptthema des Meguro-Kindergartens war für die Architekten, einen Weg zu finden, um den Kindern in einem mehrgeschossigen Kindergarten genügend Raum zum Spielen und Ausstoben zu geben. Weil die Altersstufen der Drei-, Vier- und Fünfjährigen voneinander getrennt sind, haben die Architekten für jede Altersstufe vier achteckige Räume von gleicher Größe zu einer Raumgruppe zusammengefaßt; von diesen werden drei Räume als Kindergarten und einer als gemeinsamer Spielraum benützt. Die vier Räume sind durch Falltüren voneinander getrennt. Das Innere des Gebäudes bietet sich an als eine Folge von versetzten Geschossen ohne Korridore. Zwei große Spielplätze finden sich im dritten Obergeschoß und im Eingangsgeschoß, die zum Teil offen, aber überdeckt sind.

Die Wände, Decken und Böden sind farbig sehr expressiv gestaltet, teils bloß ornamental, teils mit riesenhaften Tieren, Fabeltieren und Traumgestalten.

Die Schwimmhalle mit einem 25-m-Bassin befindet sich im obersten Geschoß, um die Erwärmung durch die Sonne zu ermöglichen und um den Benützern vom Gymnasium und der Hochschule eine Aussicht auf die Stadt zu bieten.



10